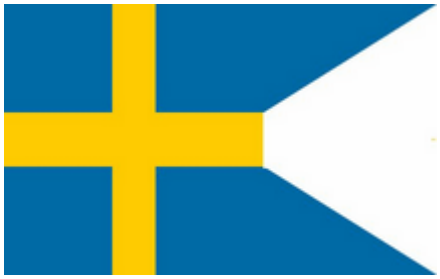
# Die schwedischen Entdecker und Neuschweden



Der schwedische Marinefähnrich

**Kolonie Neuschweden 1638–1655**
Im Jahr 1638 segelten nach einer viermonatigen Reise von Schweden aus zwei Schweizer Schiffe der Schwedischen Westindien-Kompanie unter dem Kommando von Peter Minuit, dem späteren ersten Gouverneur, in die Delaware Bay, um die spätere Kolonie Neuschweden zu gründen neben dem südlichen Delaware River, tatsächlich in einem Gebiet, das bereits von den Niederländern beansprucht wurde. Sie errichteten an der Stelle der heutigen Stadt Wilmington eine Festung namens Fort Christina, benannt nach Königin Christina von Schweden, und ließen 24 Männer unter dem Kommando von Leutnant Måns Kling zurück, um die Festung zu bewachen und mit den Indianern Handel zu treiben. Die von der Schwedischen Westindien-Kompanie gesponserte Expedition war die erste von elf Expeditionen (14 Reisen) in die Region Delaware zwischen 1638 und 1655.

Die schwedische Marineflagge flog in dieser Zeit über die Kolonie Neuschweden. Da die in der Kolonie verwendeten Flaggen von den Schiffen stammten, die in den nächsten 15 Jahren die fast 600 Siedler in die Kolonie brachten, war die Marineflagge eine natürliche Wahl. Diese zweischwänzige Flagge wehte über der Kolonie, bis sie 1655 an die Niederländer verloren ging und dann natürlich die niederländische Flagge gehisst wurde, um sie zu ersetzen. Einige Abbildungen der Kolonie Neu-Schweden zeigen fälschlicherweise die modernere schwedische Flagge mit drei Schwänzen (wobei der horizontale gelbe Balken verlängert und zu einem Schwanz geformt wurde) als die von der Kolonie verwendete Flagge, aber das ist falsch. Die britische Flagge ersetzte dann 1664 die niederländische Flagge, als die Engländer die Kolonie Neuschweden von den Niederländern eroberten.

Revision #2
Created 27 September 2025 21:17:23 by investigatione
Updated 5 October 2025 21:42:29 by investigatione